

Buchbesprechung

Führungsseminar für 29,90 €

Ein Führungsseminar für gestandene oder angehende Manager zum Preis von 29,90 €? Kaum zu glauben, wenn man von dem Preis für eines der üblichen 3-Tage-Seminare ausgeht. Wählt man jedoch als Bezugspunkt die Wirkung und die tatsächlichen Lerneffekte eines Führungsseminars, dann ist das in diesem Herbst auf den Markt gekommene Buch des Dipl.-Psychologen Franz-Josef Löhner durchaus vergleichbar. Sein Titel: "Erfolgreich führen durch die Bilderstrategie" (erschienen im Dumont-Verlag, 160 Seiten, ca. 90 Abbildungen, 29,90 € ISBN 3-8321-7433-8).

Löhner, der selber viele Jahre lang als Unternehmensberater Führungsseminare geleitet hat und 1997 als Manager in ein privates Versicherungsunternehmen wechselte, eröffnet dem Leser einen ungewöhnlichen Zugang zu der Thematik durch die Verknüpfung von Kunstbetrachtung und Management. Es gelingt dem Autor, elementare und komplizierte Zusammenhänge mittels der bildnerischen Sprache berühmter Gemälde und Skulpturen zu verdeutlichen.



Das Buch umfasst 10 Kapitel, deren Überschriften aus einem klassischen Führungshandbuch stammen könnten: Unternehmenskultur, Veränderungsprozesse, Visionen, Führung etc. Doch die Inhalte werden vorwiegend durch Werke der klassischen Moderne sowie der zeitgenössischen Kunst "ins Bild gerückt". Kurz gehaltene Textpassagen eröffnen in Kombination mit den Abbildungen oft verblüffend treffende "Manager-Blickwinkel". Führungsgrundsätze und Unternehmensleitlinien werden gespiegelt und häufig mit Witz ad absurdum geführt.



Wichtige Einsichten und Wahrnehmungen, die nicht immer neu sind, aber im Alltagsstress leicht untergehen, werden durch die Visualisierung auf spielerische Art und Weise aktualisiert und verstärkt.

"Wahrnehmungsschule für Führungskräfte"

Manche Kapitel sind im klassischen Bild-Test-Verfahren aufgebaut. "Wie lebt es sich in Ihrem Unternehmen?" lautet zum Beispiel die Frage, die eine Sequenz von 12 Bildern von Ernst Wilhelm Nay, Giorgio de Chirico, Roy Lichtenstein, Jean-Francois Millet und anderen begleitet (siehe Abbildung links). "Welches Bild repräsentiert am besten Ihr Unternehmen oder Ihr Team" und "Welche Qualitäten oder Eigenschaften liegen in diesem Bild?" sind weitere Fragen, die - in Kombination mit den Abbildungen - dem Betrachter einen Zugang zu sich selbst ermöglichen und ihm wichtige Aspekte der eigenen Unternehmens- oder Teamkultur erschließen.

Ganz anders geht es im Kapitel "Menschen führen" zu. Gegenüber der Fülle an Führungstheorien und allmonatlichen Neuerscheinungen mit immer perfekteren "Marschrouten" für die Führung von Mitarbeitern setzt der Autor konsequent auf Vereinfachung und Konzentration auf das Wesentliche.

„Wer die 10 Bilder dieses Kapitels verinnerlicht, der versteht, was Führungsarbeit im Kern ausmacht“, so seine These.

Fähigkeiten und Defizite des Managertypus

Auch heitere Noten fehlen nicht, etwa im Kapitel "Manager-Typologie" mit Bildern von Max Ernst, Man Ray, René Magritte, Umberto Boccioni und anderen (siehe Abbildung unten). Hier begegnen dem Leser der "Erhabene", der "Visionär", der "Controller", der "Undurchsichtige" oder der "Macher". Die Bilder laden dazu ein, sich mit den Fähigkeiten sowie den Defiziten des jeweiligen Managertypus zu beschäftigen. Der Leser wird dazu ermuntert, sich zu fragen, ob er seinen Vorgesetzten, seine Kollegen oder auch sich selbst wieder erkennt - zumindest das Bild, das er von sich selbst am liebsten hat.



Das Buch setzt die Bereitschaft voraus, einen neuen Betrachtungswinkel zu einer bekannten Thematik einzunehmen und sich auf neue Sichtweisen einzulassen. Wer einfache Rezepte oder Verhaltensregeln sucht, kommt nicht auf seine Kosten. Wer jedoch noch offen ist für Lernprozesse, der kann aus der Lektüre viele Anregungen und Erkenntnisse mitnehmen über sein Unternehmen, seine Mitarbeiter und sich selbst.